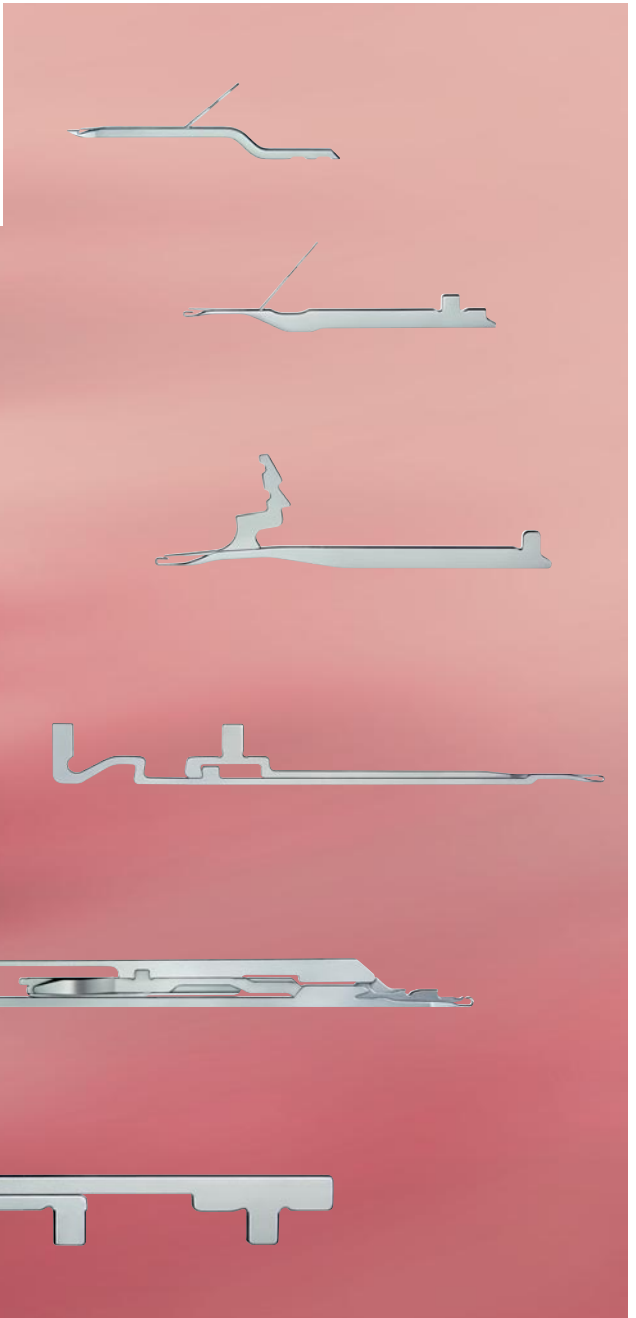
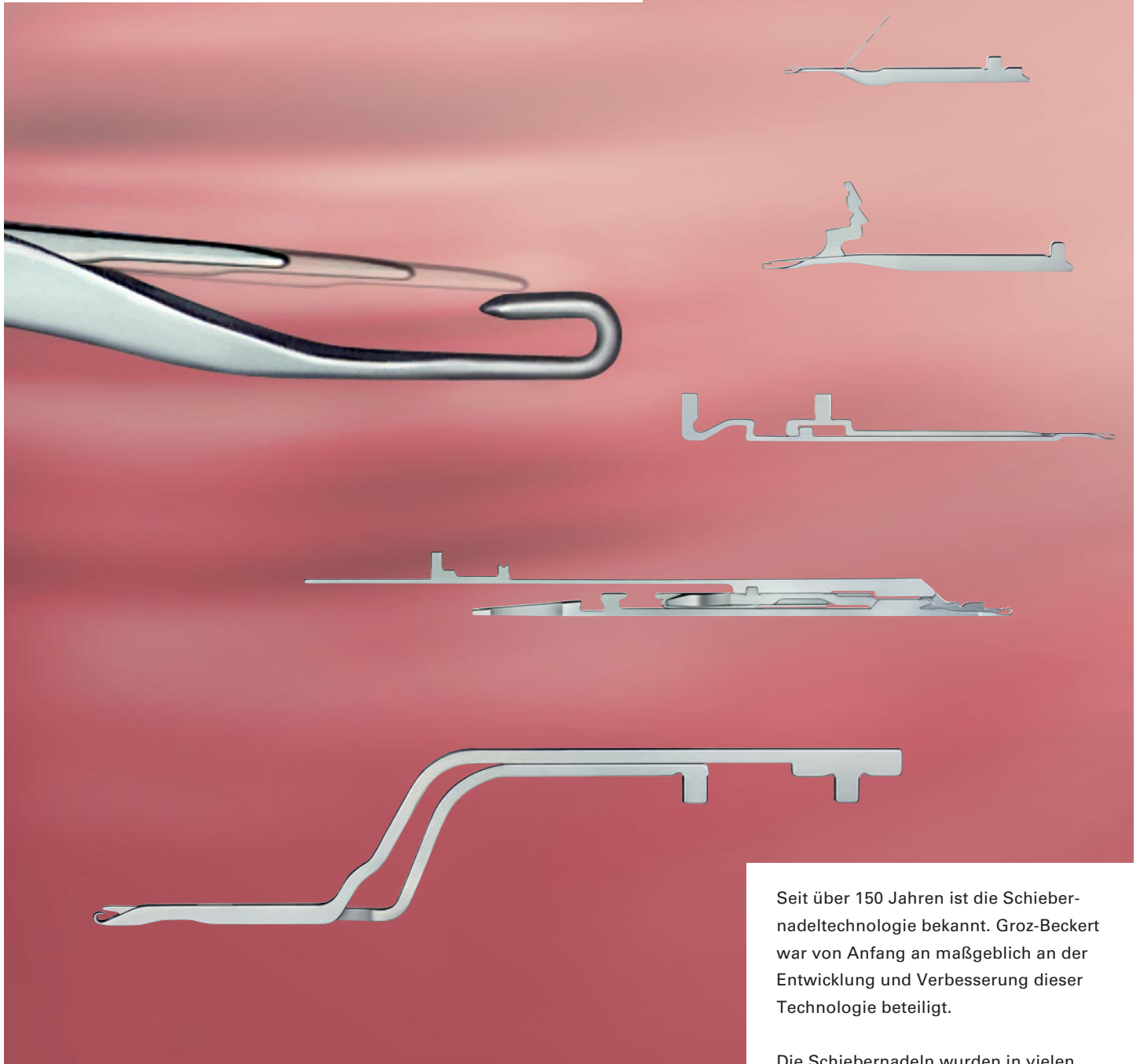


DIE SCHIEBERNADEL INNOVATIONSSCHUB IN DER MASCHENBILDUNGSTECHNOLOGIE



Seit über 150 Jahren ist die Schiebernadeltechnologie bekannt. Groz-Beckert war von Anfang an maßgeblich an der Entwicklung und Verbesserung dieser Technologie beteiligt.

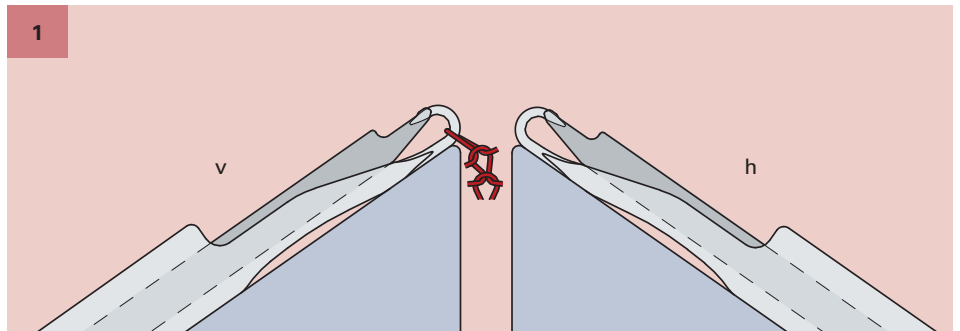
Die Schiebernadeln wurden in vielen Bereichen der Maschenbildungstechnologie verwendet, wobei sie heute vorwiegend in Kettenwirk-, Flachstrick- und Schmaltextilienwirkmaschinen eingesetzt werden.

MASCHENBILDUNGSVORGANG

FLACHSTRICK-SCHIEBERNADEL

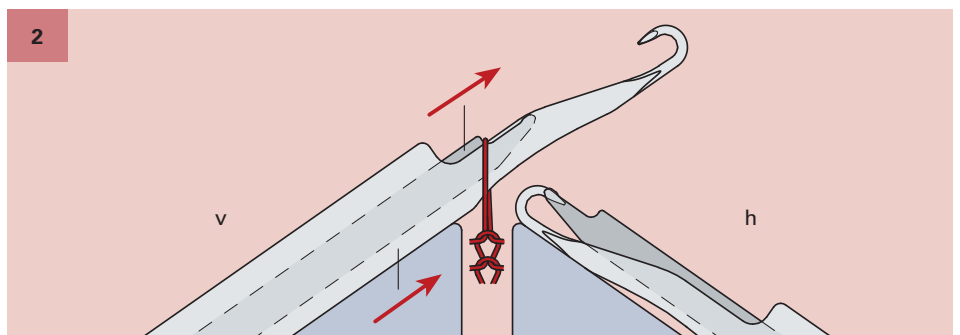
Ausgangsstellung

Die Masche befindet sich im vorderen Nadelbett (v). Die Nadeln sind in Grundstellung.



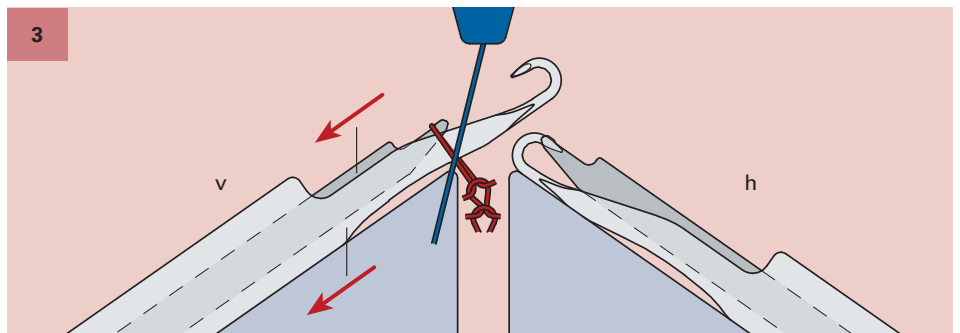
Austrieb des Nadelkörpers und Schiebers

Nadelkörper und Schieber werden ausgetrieben. Dabei wird die Masche auf die Schieberfedern aufgetragen.



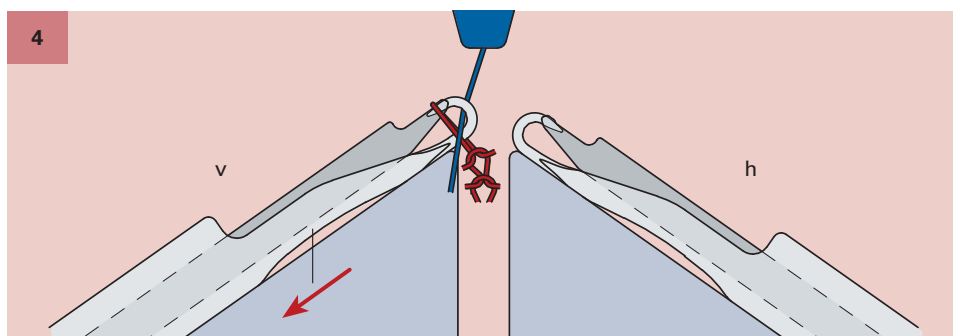
Faden einlegen

Nadelkörper und Schieber werden abgezogen, dabei wird der neue Faden in den Haken eingelegt.



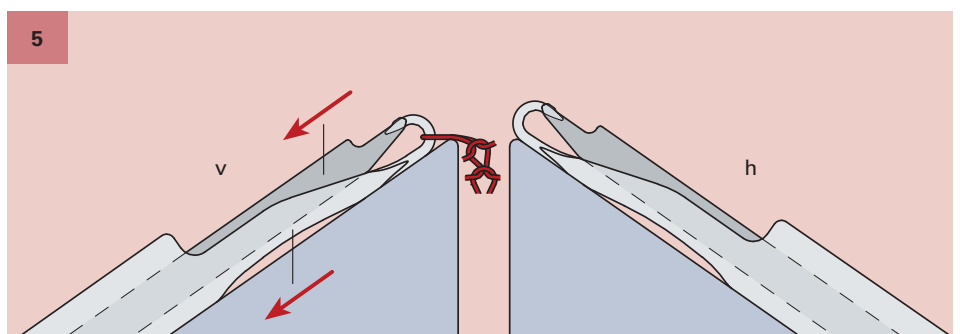
Auftragen

Der Nadelkörper wird weiter abgezogen, dadurch wird der Haken geschlossen und die Masche auf den Haken aufgetragen.



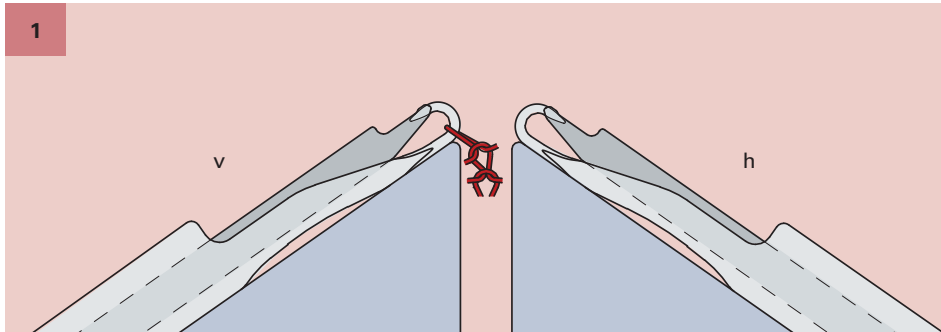
Kulieren

Nadelkörper und Schieber werden gemeinsam weiter abgezogen. Dabei wird die Masche abgeschlagen und die Maschengröße in Abhängigkeit von der Kuliertiefe ausgeformt.



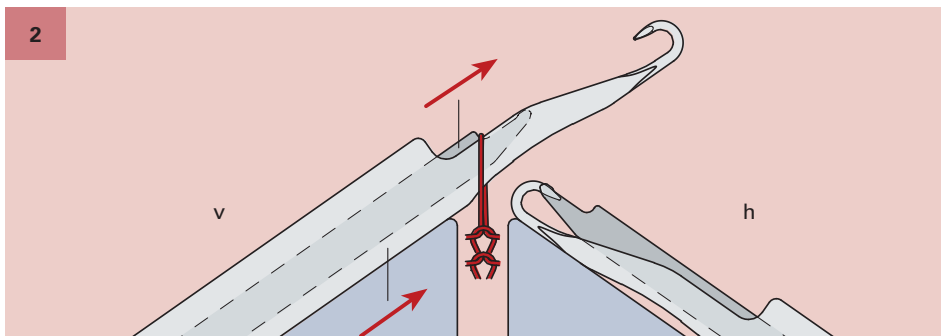
UMHÄNGEVORGANG

FLACHSTRICK-SCHIEBERNADEL



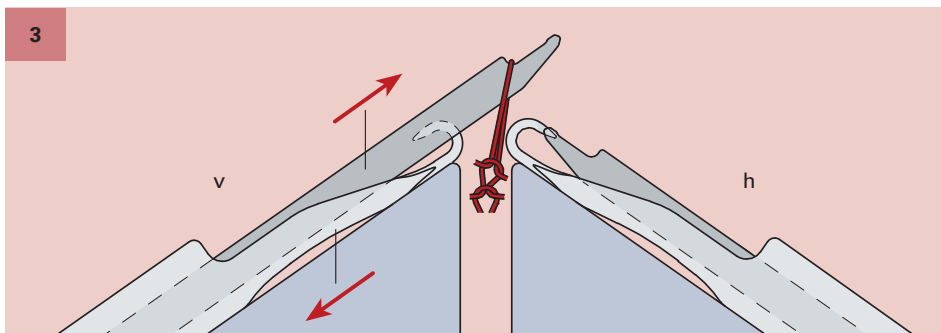
Ausgangsstellung

Die Masche befindet sich im vorderen Nadelbett. Die Nadeln sind in Grundstellung.



Austrieb des Nadelkörpers und Schiebers

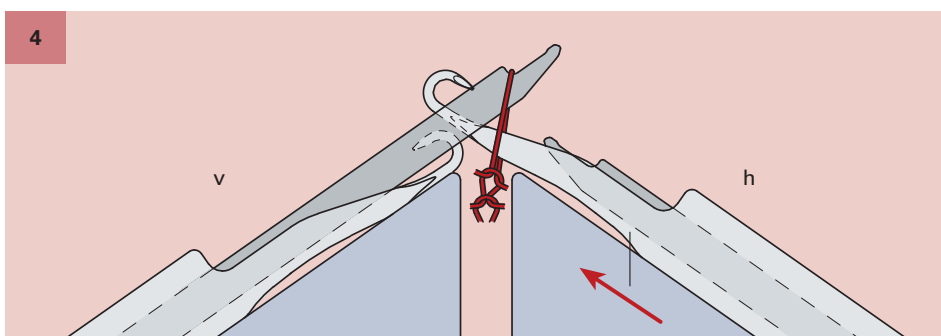
Nadelkörper und Schieber im vorderen Nadelbett werden ausgetrieben. Dabei wird die Masche auf die Schieberfedern aufgetragen.



Austrieb des Schiebers zur Übergabe

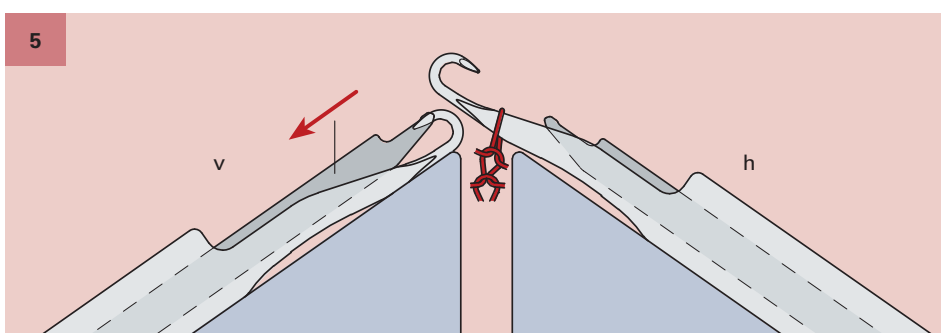
Der Schieber wird weiter ausgetrieben*, die beiden Schieberfedern gleiten am Haken vorbei und die Masche wird gespreizt und der übernehmenden Nadel (h) angeboten.

* gleichzeitig wird der Nadelkörper abgezogen



Übergabestellung

Der Nadelkörper der übernehmenden Nadel wird ausgetrieben und sticht zwischen den beiden Schieberfedern hindurch in die angebotene Masche.



Umhängevorgang abgeschlossen

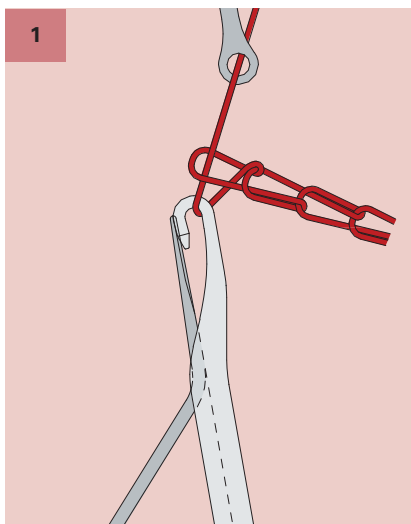
Der Schieber (v) der übergebenden Nadel wird abgezogen, dabei wird die Masche auf die übernehmende Nadel (h) übertragen.

v = VORDERES NADELBRETT

h = HINTERES NADELBRETT

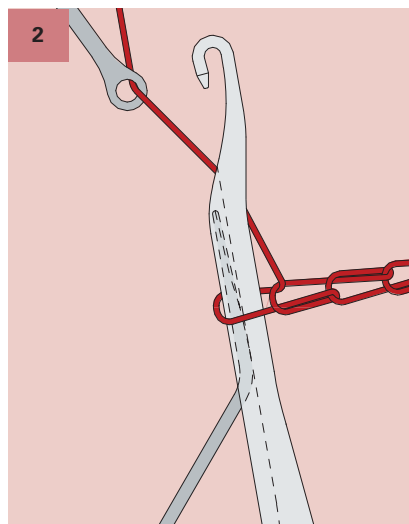
MASCHENBILDUNGSVORGANG

KETTENWIRKMASCHINE MIT SCHIEBERNADELN



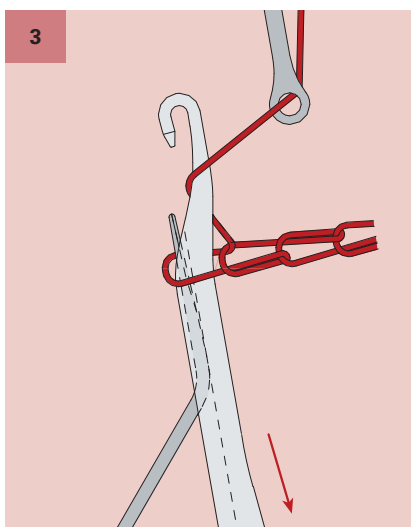
1 Abschlagstellung (Ausgangsstellung)

Schiebernadeln und Schieber stehen in unterster Abschlagstellung. Die Schieber decken die Nadelhaken ab. Die Unterlegung der Legebarre wird ausgeführt.



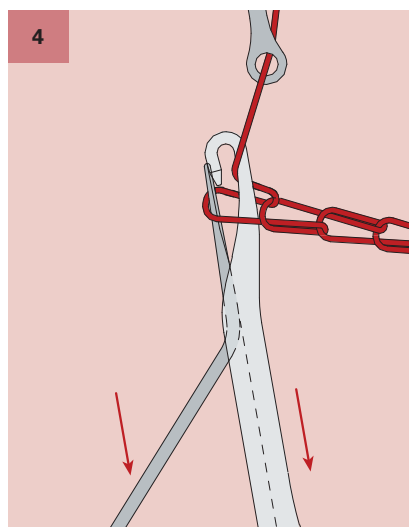
2 Überlegung der Kettfäden

Die Schiebernadeln und Schieber verharren in oberer Stellung. Die Schieber treten noch nicht aus dem Nadel-schlitz hervor. Die Legebarre schwingt bis zur hinteren Umkehrstellung durch und die Überlegung wird ausgeführt.



3 Fangen der Kettfäden

Die Legebarre schwingt weiter nach vorne. Die Kettfäden werden in die Nadelhaken der sich nach unten bewegenden Schiebernadeln eingelegt. Die Schieber verharren noch in oberer Stellung und treten dabei aus dem Nadel-schlitz hervor.



4 Schließen der Nadel und Abtragen

Die Schiebernadeln und Schieber bewegen sich gemeinsam nach unten. Dabei werden die Nadelhaken der Schiebernadeln von den Schiebern geschlossen und die Maschenschlingen rutschen vom Nadelschaft auf den Schieber.

Merkmale:

- Reduzierter Nadelhub und somit höhere Drehzahl möglich
- Aufgrund geringerer Umschlingung sind höhere Maschendichten möglich
- Erweiterte Umhängemöglichkeiten im Flachstricksektor
- Keine Scherwirkung am Garn
- Weniger Verschmutzungsprobleme im Kettenwirksektor

GROZ-BECKERT KG

Postfach 10 02 49

72423 Albstadt

Telefon +49 7431 10-0

Telefax +49 7431 10-2777

contact@groz-beckert.com

www.groz-beckert.com

Die Darstellungen unserer Produkte sind nicht maßstabgetreu und dienen nur zur Veranschaulichung. Sie entsprechen daher nicht dem Original.

® = Registrierte Marke der Groz-Beckert Unternehmensgruppe.
© = Diese Publikation ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung sind vorbehalten. Kein Teil der Publikation darf in irgendeiner Form – in welchem Verfahren auch immer – ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung von Groz-Beckert reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme gespeichert, bearbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.